

V

(Bekanntmachungen)

VERWALTUNGSVERFAHREN

EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK

Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen — Die Europäische Investitionsbank erweitert ihre Aktion zur Förderung der Universitätsforschung (EIBURS-Programm) um zwei neue Forschungsschwerpunkte

(2008/C 145/07)

Die Europäische Investitionsbank wickelt ihre institutionelle Zusammenarbeit mit Universitäten im Wesentlichen im Rahmen ihrer Aktion zur Förderung der Universitätsforschung ab, die drei verschiedene Programme umfasst:

- **EIBURS** — das Förderprogramm der EIB für Universitätsforschung,
- **STAREBEI** (**ST**ages de **RE**cherche **BEI** — Forschungspraktika EIB), ein Programm zur finanziellen Unterstützung junger Forscher, die an gemeinsam von der EIB und Universitäten durchgeführten Projekten mitarbeiten,
- **EIB University Networks**, ein Kooperationsinstrument für Hochschulnetze, deren Arbeit von besonderer Bedeutung für die Förderung der Ziele der EIB-Gruppe ist.

Im Rahmen von **EIBURS** erhalten universitäre Forschungszentren, die sich mit Forschungsschwerpunkten und -themen befassen, die für die EIB von besonderem Interesse sind, Zuschüsse. Interessierte Fakultäten oder Universitäten angegliederte Forschungsinstitute in der EU, in den Beitrittsländern oder in den beitretenden Staaten, die über anerkanntes Fachwissen in bestimmten von der EIB ausgewählten Bereichen verfügen, können nach erfolgreicher Teilnahme an einem Auswahlverfahren über einen Zeitraum von drei Jahren Zuschüsse von maximal 100 000 EUR jährlich erhalten. Der erfolgreiche Vorschlag zielt auf eine Reihe konkreter Ergebnisse bzw. Maßnahmen ab (Forschung, Organisation von Kursen und Seminaren, Networking, Weitergabe von Ergebnissen usw.), die Gegenstand einer vertraglichen Vereinbarung mit der Bank sein werden.

Für das akademische Jahr 2008/2009 sieht das **EIBURS**-Programm zwei neue Forschungsschwerpunkte vor:

— **Finanzierung junger innovativer Unternehmen in Europa**

Das Universitätszentrum, das für diesen Forschungsschwerpunkt Unterstützung aus EIBURS-Mitteln erhält, soll Spitzenforschung im Zusammenhang mit Finanzierungsengpässen betreiben, mit denen junge innovative Unternehmen in Europa möglicherweise konfrontiert sind. Im Vergleich zu den USA entwickeln sich in Europa relativ wenige Startup-Unternehmen zu großen erfolgreichen Unternehmen. Das Hauptziel dieses Forschungsschwerpunkts besteht darin zu analysieren, inwieweit dabei Finanzierungsmöglichkeiten eine Rolle spielen. Die Forschungsarbeiten wären typischerweise auf die Erfassung der Finanzierungsengpässe, die Differenzierung zwischen den verschiedenen Finanzierungsarten (Risikokapital, Mezzanine-Finanzierungen usw.) und die Ausarbeitung von Empfehlungen für die öffentliche Politik ausgerichtet. Das Universitätszentrum kann im Rahmen des Projekts mit den Mitteln für diesen Forschungsschwerpunkt auch zusätzliche Aktivitäten finanzieren. Dazu zählen unter anderem a) die Organisation von Kursen und Seminaren oder b) die Einrichtung von Datenbanken oder die Durchführung von Untersuchungen.

— **Infrastrukturfonds**

Neben der explosionsartigen Entwicklung der Private-Equity-Branche und der Popularität alternativer Aktivaklassen ist seit einigen Jahren auch bei Infrastrukturfonds sowohl zahlen- als auch umfangmäßig ein erhebliches Wachstum zu verzeichnen. Allerdings waren Infrastrukturfonds bisher praktisch nie Gegenstand wissenschaftlicher Forschung. Das Universitätszentrum, das für diesen Schwerpunkt Unterstützung aus EIBURS-Mitteln erhält, soll ein Forschungsprogramm aufstellen, das auf die Analyse der Antriebsfedern für Infrastrukturfonds und die Untersuchung der Auswirkungen dieser Fonds auf den Markt für Infrastrukturfinanzierungen sowie damit verbundener politischer Aspekte ausgerichtet ist. Das Forschungsprogramm wird sich vor allem mit den Gründen für das Wachstum des Marktes für Infrastrukturfinanzierungen und der Rolle, die den Infrastrukturfonds dabei zukommt, mit den Auswirkungen und der Bedeutung der Infrastrukturfonds für Infrastrukturfinanzierungen in Europa, mit den Risiken im Zusammenhang mit Infrastrukturfonds sowie mit den Möglichkeiten der öffentlichen Politik zur Regulierung der Infrastrukturfonds beschäftigen. Das Universitätszentrum kann im Rahmen des Projekts mit den Mitteln für diesen Forschungsschwerpunkt auch zusätzliche Aktivitäten finanzieren. Dazu zählen unter anderem a) die Organisation von Kursen und Seminaren oder b) die Einrichtung von Datenbanken oder die Durchführung von Untersuchungen.

Vorschläge können bis zum 15. September 2008 eingereicht werden. Vorschläge, die nach Ablauf dieser Frist eingereicht werden, können nicht berücksichtigt werden. Vorschläge sind an folgende Anschrift zu richten:

Aktion der EIB zur Förderung der Universitätsforschung
100, boulevard Konrad Adenauer
L-2950 Luxemburg
Zu Händen von Herrn Mateu Turró, Koordinator.

*Umfassendere Informationen über das **EIBURS**-Auswahlverfahren sowie über die anderen Programme und Instrumente finden Sie auf unserer Website unter: www.eib.org/universities*
